



HERZLICH WILLKOMMEN BEIM 67. INTERNATIONALEN FILMFESTIVAL MANNHEIM-HEIDELBERG!

Heute eröffnen wir die 67. Ausgabe des Internationalen Filmfestival Mannheim-Heidelberg – und wir sind stolz, Ihnen dazu eine wunderbare Auswahl wirklich herausragender Filmwerke junger AutorInnen präsentieren zu können – 55 Newcomerfilme aus 38 Ländern der Welt, 23 davon als internationale, europäische oder deutsche Premieren. Wir laden Sie ein, elf Tage lang durch die Welt zu reisen, in fremde oder uns nahe stehende Länder und Kulturen, mitten hinein in sehr aktuelle Fragen von Heimat und Fremde, von eigenem Leben und dem Leben der Gesellschaft, zu der man gehört, und zwar immer, ob man nun will oder nicht. Internationalität heißt das Stichwort, aber nicht als Bekenntnis zu einer nur scheinbar liberalen Offenheit, die in Wahrheit das Fremde gar nicht an sich heranlässt. Wir möchten ein wirkliches Erleben dagegen setzen, bedingt dadurch, dass wir Ihnen ausschließlich solche Filme präsentieren, deren Wesen es ist, persönlich und individuell zu sein, wahrhaftig, um es mal altdeutsch zu sagen, und gegen den Trend eines Universalismus, der nur deshalb so scheinbar menschenfreundlich ist, weil er sich weltweit problemlos verkaufen lassen will. Es ist also nicht immer nur nett und unterhaltsam bei uns, in jedem der 55 Fälle, die wir Ihnen erzählen, aber garantiert die sinnlichen Abenteuerreisen in den Festivalkinos wert. Willkommen also, meine Damen und Herren, im Reich der Kunst der Bewegten Bilder!

Ihr Dr. Michael Kötz



AUFTAKT IN HEIDELBERG MIT „TATZEKA“

Das Festival feiert zur Eröffnung mit Tazzeqa von Regisseur Jean-Philippe Gaud die Kochkunst. Elias erlernt die Geheimnisse der traditionellen Kochkunst Marokkos von seiner Großmutter. Verblüfft erkennt er einen Sternekoch aus Paris unter den Gästen auf dem kleinen Landgasthof, in dem er arbeitet. Schwere Herzens verlässt er die Heimat, um seinen Traum von einer Karriere als Koch zu verwirklichen. Ohne Aufenthaltserlaubnis und ständig in Geldnot, landet er in der großen Stadt Paris. Aber er hat auch dort eine Idee – und einen Mäzen... Die feierliche Eröffnung findet heute Abend um 20.00 Uhr auf dem Heidelberger Festivalgelände, dem Messplatz, in Kino I statt. Erwartet werden zahlreiche Ehrengäste aus Politik und Kultur sowie der Regisseur Jean-Philippe Gaud, die Produzentin Axelle Hutchings, ebenso die SchauspielerInnen Madi Belem, Abbes Zahmani und Ouidad Elma. Im Anschluss an den Film laden wir Sie herzlich zum Gespräch mit den Filmschaffenden ein.

FILMGESPRÄCHE

Donnerstag, 15. Nov. | Mannheim
20.45 Uhr Suleiman Mountain
Elizaveta Stishova (Regie)

Donnerstag, 15. Nov. | Heidelberg
18.30 Uhr RocKabul
Travis Beard (Regie)
20.25 Uhr The Return
Kastriot Abdylil (Regie)
Hazir Haziri (Schauspieler)
22.15 Uhr Tazzeqa
Jean-Philippe Gaud (Regie)
Ouidad Elma (SchauspielerIn)
Madi Belem (Schauspieler)
Abbes Zahmani (Schauspieler)
Axelle Hutchings (Produzentin)
22.20 Uhr Socrates
Alex Moratto (Regie) in Kino II
23.40 Uhr Para'i
Vinicius Toro (Regie)
Bruno Cucio (Produzent)

Freitag, 16. Nov. | Mannheim
18.15 Uhr The Comet
Bård Røssvold (Regie)
18.55 Uhr Para'i
Vinicius Toro (Regie)
Bruno Cucio (Produzent)
19.50 Uhr Goliath96
Marcus Richardt (Regie)
20.20 Uhr Socrates
Alex Moratto (Regie) in Kino im Stadthaus II
21.00 Uhr RocKabul
Travis Beard (Regie)
21.35 Uhr Tazzeqa
Jean-Philippe Gaud (Regie)
Ouidad Elma (SchauspielerIn)
Abbes Zahmani (Schauspieler)
Axelle Hutchings (Produzentin)
23.25 Uhr The Return
Kastriot Abdylil (Regie)
Hazir Haziri (Schauspieler)

Freitag, 16. Nov. | Heidelberg
15.10 Uhr Socrates
Alex Moratto (Regie)
18.25 Uhr When Arabs Danced
Jawad Rhalib (Regie)
Christine Migeotte (Produzentin)
22.45 Uhr Suleiman Mountain
Elizaveta Stishova (Regie)



SPIELORT HEIDELBERG ODER DAS WANDERnde FESTIVAL

Vor 24 Jahren fand das Internationale Filmfestival zum ersten Mal neben Mannheim auch in Heidelberg statt. Von Anfang an gab es das Problem, geeignete Kinos zu finden oder Plätze, an denen sich eigene Kinos als Zelte errichten lassen. Und immer gab es nach ein, zwei Jahren ein neues Problem und wir mussten weiterziehen (Lärm, Enge oder Fledermäuse), in einem einzigen Fall erst nach fünf Jahren, ... 12 verschiedene Spielorte in 24 Jahren, das ist die Bilanz einer gesteigerten Flexibilität! Dies ist also die Geschichte eines wandernden Festivals, welches nun an einem neuen Spielort gastiert – auf dem Messplatz, wo ein gutes Zirkusunternehmen ja auch hingehört.



Die einzelnen Stationen des Festivals in Heidelberg

1994 & 1995: Kinozelt auf dem Universitätsplatz / Kino Gloria
 1996 & 1997: Stadthalle / Karlstorbahnhof
 1998: Karlstorbahnhof / Gloria
 1999: Kinozelt auf dem Universitätsplatz / Gloria
 2000 & 2001: Marstall / Karlstorbahnhof / Gloria
 2002: Halle02 / Kino Europa / Gloria
 2003: Kinozelt am Marstall / Europa / Gloria
 2004: Schlosskinos / Gloria
 2005: Kino Europa / Karlstorbahnhof / Gloria
 2006: Kino Europa / Schlosskinos / Gloria
 2007: Kinozelt auf dem Karlsplatz / Schlosskinos / Kino Europa
 2008 & 2009: Kinozelt auf dem Universitätsplatz / Schlosskinos / Kino Europa
 2010 & 2011 & 2012 & 2013 & 2014: Zeltlandschaft beim Heidelberger Schloss
 2015 & 2016 & 2017: Zeltlandschaft auf dem Gelände der Campbell Barracks
 2018: Zeltlandschaft auf dem Messplatz in Heidelberg-Kirchheim

FILMGESPRÄCHE

Samstag, 17. Nov. | Mannheim

17.10 Uhr My North is the South

Amanda Puga Salman (Regie)

17.30 Uhr Vom Lokführer, der die Liebe suchte ...

Veit Helmer (Regie)

18.25 Uhr When Arabs Danced

Jawad Rhalib (Regie)

Christine Migeotte (Produzentin)

18.50 Uhr Cowboy Camembert

Nicolas Bellenchombre (Regie)

Cédric Tanguy (Regie)

21.20 Uhr Socrates

Alex Moratto (Regie)

23.15 Uhr Suleiman Mountain

Elizaveta Stishova (Regie)

Samstag 17. Nov. | Heidelberg

14.15 Uhr The Trial

Gerd Guntermann (Amnesty International)

15.50 Uhr Goliath96

Marcus Richardt (Regie)

17.20 Uhr Socrates

Alex Moratto (Regie)

18.25 Uhr The Return

Kastriot Abdyli (Regie)

Hazir Haziri (Schauspieler)

19.15 Uhr The Comet

Bård Røssevold (Regie)

20.35 Uhr Tazzeke

Jean-Philippe Gaud (Regie)

Ouidad Elma (Schauspielerin)

Abbes Zahmani (Schauspieler)

21.25 Uhr Para'i

Vinicius Toro (Regie)

Bruno Cucio (Produzent)

22.30 Uhr RockKabul

Travis Beard (Regie)

JUST ARRIVED

Donnerstag, 15. November

Kastriot Abdyli (director *The Return*), Travis Beard (director *RockKabul*), Madi Belem (actor *Tazzeke*), Bruno Cucio (producer *Para'i*), Ouidad Elma (actress *Tazzeke*), Jean-Philippe Gaud (director *Tazzeke*), Hazir Haziri (actor *The Return*), Axelle Hutchings (producer *Tazzeke*), Alex Moratto (director *Socrates*), Elizaveta Stishova (director *Suleiman Mountain*), Vinicius Toro (director *Para'i*), Abbes Zahmani (actor *Tazzeke*)

Freitag, 16. November

Nicolas Bellenchombre (director *Cowboy Camembert*), Christine Migeotte (producer *When Arabs Danced*), Jawad Rhalib (director *When Arabs Danced*), Marcus Richardt (director *Goliath96*), Bård Røssevold (director *The Comet*), Cédric Tanguy (director *Cowboy Camembert*)

Samstag, 17. November

Veit Helmer (director *Vom Lokführer, der die Liebe suchte ...*), Anna Kersting (director *Power to the Children – Kinder an die Macht*), Magnus Kristiansen (producer *The Comet*), Amanda Puga Salman (director *My North is the South*)